



Noch sparsamer, noch sauberer: Der neue Ford Focus ECONetic wird zum Maßstab in der Kompaktklasse

- Mit einem Verbrauch von voraussichtlich nur 3,5 Liter Diesel/100 Kilometer (weniger als 95 Gramm CO₂ pro Kilometer) wird der neue Ford Focus ECONetic zum Maßstab in der Kompaktklasse
- 1,6-Liter-TDCi-Diesel überzeugt mit weiter verbesserter Direkteinspritzung, optimiertem Turbolader, effizienterer Ladeluftkühlung und minimierten Reibungsverlusten
- Weitere CO₂-Reduzierungen durch ein ausgefeiltes Aerodynamikpaket, einen variablen Kühlerlufteinlass, rollwiderstandsarme Reifen und einen länger übersetzten Achsantrieb
- Zum Einsatz kommt die volle Bandbreite der Ford ECONetic Technologies – vom Start-Stopp-System über das Energie-Rückgewinnungssystem der Lichtmaschine bis hin zum Ford ECO-Mode und der Schaltempfehlungsanzeige
- Neuer Ford Focus ECONetic kommt in Deutschland voraussichtlich Anfang 2012 auf den Markt – als fünftürige Schrägheck-Limousine sowie als Kombiversion Turnier

KÖLN, 19. April 2011 – Die neue Ford Focus-Modellgeneration, die in Deutschland am 9. April auf den Markt gekommen ist, erhält künftig mit dem Ford Focus ECONetic eine besonders umweltgerechte Verstärkung: Mit einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von voraussichtlich nur 3,5 Liter Diesel/100 Kilometer und einem CO₂-Wert von unter 95 Gramm pro Kilometer (vorbehaltlich der finalen Homologierung) wird das jüngste Mitglied der Ford ECONetic-Familie zum Maßstab in der Kompaktklasse. Der für Europa vorgesehene neue Ford Focus ECONetic läuft im Werk Saarlouis (Saarland) vom Band und kommt in Deutschland Anfang 2012 auf den Markt – als fünftürige Schrägheck-Limousine sowie als Kombiversion Turnier.

Ford ECONetic Technologies, neuester Stand

Die beispielhaft umweltgerechten Eigenschaften des neuen Ford Focus ECONetic sind das Resultat umfassender Detail-Modifikationen, die vom Antriebsstrang und der Aerodynamik des kompakten Mittelklassewagens bis hin zu besonders fortschrittlichen Fahrerinformationssystemen keinen Bereich unberührt lassen. Dies beginnt bereits beim Herzstück des Modells, dem Motor. Der 77 kW (105 PS) starke 1,6-Liter-Duratorq TDCi-Diesel ist eine komplette Neuentwicklung, die sich zum Beispiel durch ein weiter verbessertes Einspritzsystem, einen hochmodernen Turbolader inklusive einer leistungsfähigeren Ladeluftkühlung bei nochmals minimierten Reibungsverlusten auszeichnet.

Hinzu kommen weitere Technikdetails, die speziell für den neuen Ford Focus ECONetic konzipiert wurden und sich ebenfalls positiv auf den Verbrauch und die Abgas-Emissionen auswirken – darunter ein eigenständiges Aerodynamik-Paket mit einem variablen Kühlerlufteinlass (Active Grill Shutter), eine angepasste Übersetzung des Achsantriebs und Leichtlaufreifen mit besonders geringem Rollwiderstand.

Natürlich profitiert auch der neue Ford Focus ECONetic serienmäßig von allen Bausteinen der Ford ECONetic Technologies, wie sie auch in zahlreichen anderen Ford-Baureihen für noch geringere CO₂-Emissionen sorgen. Hierzu zählt beispielsweise das automatische Start-Stopp-System, das Energie-Rückgewinnungssystem der Lichtmaschine SRC (Smart Regenerative Charging), der Ford ECO-Mode und die Schaltempfehlungsanzeige.



Hohe Kraftstoff-Effizienz: der neue Duratorq TDCi-Dieselmotor

Der 1,6-Liter-Duratorq TDCi-Turbodiesel des neuen Ford Focus ECONetic ist eine komplette Neuentwicklung. Dies spiegelt sich in zahlreichen Details wider, so zum Beispiel in der weiter verbesserten Common-Rail-Direkteinspritzung. Sie zeichnet sich nun durch spezielle 8-Loch-Injektoren mit Nanotechnologie aus, die den Kraftstoff mit Drücken von 1.600 bar in die Brennräume injizieren. Das leistungsfähige Motormanagement ermöglicht eine noch präzisere Steuerung des Einspritzvorgangs und steigert auf diese Weise den Wirkungsgrad des Verbrennungsprozesses.

Hinzu kommt ein effizienterer Ladeluftkühler auf der Ansaugseite, der für eine bessere Füllung des Brennraums mit kühler Luft sorgt. Er wird künftig wasser- statt luftgekühlt. Weitere Innovationen oder stark modifizierte Features, die den Verbrennungsvorgang optimieren:

- neu konstruierter Turbolader mit variabler Geometrie
- überarbeitete Versiegelung der Kolbenringe und eine variable Ölpumpe für reduzierte Reibungsverluste innerhalb des Motors
- verbesserter Motor-Wirkungsgrad durch eine Vakuumpumpe mit reduziertem Widerstand und ein asymmetrisch ausgelegtes Kurbelwellen-Stirnrad
- verbessertes Abgassystem, das den Stickoxid-Katalysator mit beschichtetem Dieselpartikelfilter kombiniert.

Die Kraftübertragung übernimmt das ebenfalls neu konstruierte 6-Gang-Schaltgetriebe, das auch für die anderen Modellversionen des Ford Focus mit dem 1,6-Liter-Duratorq-TDCi-Dieselmotor zum Einsatz kommt. Dieses mit hoher Effizienz arbeitende Aggregat überzeugt mit geringen Reibungswiderständen – ein Effekt, der durch ein spezielles Getriebeöl nochmals unterstrichen wird. Im neuen Ford Focus ECONetic erhält es einen länger übersetzten Achsantrieb, der insgesamt das Drehzahlniveau senkt und so einen weiter reduzierten Kraftstoffverbrauch beim Gleiten im sechsten Gang ermöglicht. Hinzu kommen Leichtlaufreifen der jüngsten Generation. Sie senken den Rollwiderstand des Fahrzeugs und wirken sich somit ebenfalls vorteilhaft auf die Energie-Effizienz aus.

Charakteristisch: Das Aerodynamik-Paket des neuen Ford Focus ECONetic

Der neue Ford Focus überzeugt generell mit einer sehr günstigen Aerodynamik, die sich am Beispiel des fünftürigen Schrägheckmodells in einem cW-Wert von nur 0,295 widerspiegelt. Durch verschiedene Maßnahmen ist es gelungen, den Luftwiderstand der ECONetic-Variante weiter zu verringern. Dabei konzentrierten sich die Ford-Experten insbesondere auf die Beruhigung des Luftflusses unterhalb des Fahrzeugs. So zeichnet sich der neue Ford Focus ECONetic durch zahlreiche Abdeckungen und Deflektoren aus, die nun den Bereich ab der Vorderachse bis einschließlich der Hinterachse fast durchgehend verkleiden und verbrauchsrelevante Luftverwirbelungen wirkungsvoll verhindern. Für eine verbesserte Windschnittigkeit sorgen auch speziell gestaltete Stahlräder inklusive entsprechend abgestimmter Radblenden, die in puncto Luftwiderstand besser abschneiden als konventionelle Leichtmetallfelgen.

Eine besonders innovative Optimierung der Aerodynamik ermöglicht der bereits erwähnte variable Kühlerlufteinlass (Active Grill Shutter). Dieses serienmäßige, für den Einsatz im neuen Ford Focus ECONetic nochmals detailverbesserte und von der Motorelektronik gesteuerte System reguliert über verstellbare Längslamellen des Kühlergrills die Luftzufuhr in den Motorraum. Dies bedeutet: Je nach Kühlbedarf des 1,6-Liter-Duratorq TDCi-Turbodiesels bleiben die Lamellen mehr oder weniger verschlossen und verbessern so den Luftfluss deutlich. Umgerechnet in CO₂-Emissionen kann diese Optimierung bis zu zwei Prozent betragen.



Ford ECONetic Technologies senken den CO₂-Ausstoß

Unter dem Oberbegriff „Ford ECONetic Technologies“ bietet der Autohersteller eine umfangreiche Palette an innovativen Funktionen und Systemen an, die die CO₂-Emissionen weiter reduzieren. Sie stehen für zahlreiche Baureihen und Modelle der Marke optional oder serienmäßig zur Verfügung, während im neuen Ford Focus ECONetic das volle Programm serienmäßig zum Einsatz kommt. Zu den Kernelementen der Ford ECONetic Technologies zählen:

Das Start-Stopp-System: Es schaltet den Motor automatisch aus, wenn das Auto zum Beispiel vor einer roten Ampel zum Halt kommt und die Leerlaufdrehzahl erreicht. Soll die Fahrt fortgesetzt werden, wird die Maschine in Sekundenbruchteilen wieder aktiviert. Die auf diese Weise mühelos verhinderte Kraftstoffverschwendung kann speziell im Stadtverkehr den Verbrauch und den Kohlendioxid-Ausstoß um bis zu zehn Prozent senken.

Das Energie-Rückgewinnungssystem der Lichtmaschine SRC (Smart Regenerative Charging): Das für den neuen Ford Focus ECONetic nochmals optimierte SRC aktiviert die Lichtmaschine als Stromquelle zum Wiederaufladen der Batterie vor allem dann, wenn das Fahrzeug ohnehin bremst oder verlangsamt. Auf diese Weise gewinnt es einen Teil der kinetischen Energie zurück und speist sie in die Hauptbatterie ein, ohne den Kraftstoffverbrauch zu erhöhen. Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn der Motor unter Last läuft, kann der auf diese Weise praktisch zum Nulltarif erworbene Strom für die elektrischen Systeme oder auch für das Start-Stopp-System verwendet werden. Während der Beschleunigungsphase wiederum wird die Energieaufnahme der Lichtmaschine zugunsten agilerer Fahrleistungen zurückgefahren. Ein hochentwickeltes Batterie-Managementsystem überwacht den Ladevorgang dabei durchgängig und stellt so die höchste Effizienz dieser Funktion sicher.

Der Ford ECO-Mode: Spritsparen beginnt im Kopf: Mit dem größten Einfluss auf das Verbrauchsverhalten eines Autos hat auch weiterhin der Fahrer. Durch einen entsprechenden Fahrstil können der individuelle Kraftstoffverbrauch und die Abgasemissionen des Autos leicht um zehn Prozent und mehr gesenkt werden. Die innovative Ford ECO-Mode-Funktion unterstützt den Fahrer dabei. Das System, entwickelt in enger Zusammenarbeit mit professionellen Spritspar-Instruktoren, analysiert kontinuierlich die Fahrweise und liefert klare Rückmeldungen über die Umweltfreundlichkeit des Fahrstils. Zugleich gibt der Ford ECO-Mode hilfreiche Tipps, wie sich der Verbrauch reduzieren lässt. Eine Kleeblatt-Grafik im zentralen Display der Instrumententafel zeigt darüber hinaus die erzielten Fortschritte in puncto frühes Hochschalten, vorausschauendes Fahren sowie gleichmäßiges Tempo an.

Die Schaltempfehlungsanzeige (Gear Shift Indicator): Die in die Instrumententafel integrierte Schaltempfehlungsanzeige ist ein weiteres sinnvolles Assistenzsystem, das eine möglichst sparsame und abgasarme Fahrweise unterstützt. Sie zeigt an, wenn sich das Einlegen eines höheren, drehzahlensenkenden Ganges im Sinne einer Verbrauchseinsparung lohnt.

Wie viele andere Modellvarianten dieser Baureihe besitzt der neue Ford Focus ECONetic darüber hinaus zahlreiche weitere Technologien, die für eine zum Teil deutliche Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstoßes sorgen. Dies umfasst beispielsweise:

- die elektrische Servounterstützung EPAS
- Motoren- und Getriebeöle mit besonders hoher Viskosität, die Reibungsverluste reduzieren
- eine reibungsoptimierte Keilriemenführung der Motor-Nebenaggregate FEAD (Low Tension Front End Accessory Drive)
- ein thermisches Managementsystem zur Verkürzung der Warmlaufphase des Motors

Ford-Werke GmbH

Die Ford-Werke GmbH ist ein deutscher Automobilhersteller mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln, Saarlouis und Genk/Belgien insgesamt 29.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1925 in Berlin hat Ford über 40 Millionen Fahrzeuge in Deutschland und Belgien produziert.